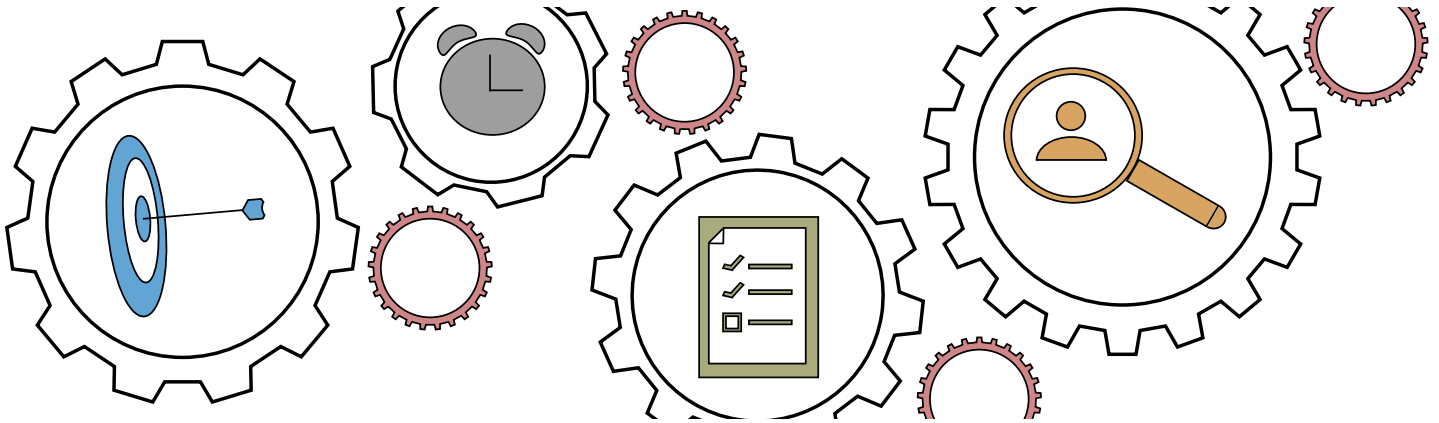




19.08.2025/ 9.00-13.30 Uhr/ Haus Dacheröden Erfurt

Wie wirkt Gesundheitsförderung (besser)?

Wir brauchen mehr Prävention, logisch! Logisch? Dabei stellt die Wirkungsmessung eine große Herausforderung dar. Gesundheit wird durch eine Vielzahl an Faktoren beeinflusst, so dass eine genaue Zuordnung von beobachteten Effekten erschwert wird. Zudem sind Effekte erst langfristig erkennbar und viele Einzelmaßnahmen können diese kaum nachweisen. Darüber hinaus bestehen Gesundheitsförderungsprogramme aus mehreren, ineinandergreifenden Maßnahmen, die dadurch resultierenden Wechselwirkungen erschweren eine isolierte Wirkungsmessung. Trotzdem lohnt es sich, die Frage nach Wirkung in der Gesundheitsförderung zu stellen: Gesundheitsförderliche Maßnahmen erhalten langfristig die Gesundheit und können zu einer Kosteneinsparung führen.

Was bei einer Wirkungsmessung beachtet werden muss, welche Wege gegangen werden können und welche guten Beispiele es hierfür gibt, möchten wir in dieser Veranstaltung aufgreifen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Der Fachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung der BARMER Landesvertretung Thüringen und der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e.V. - AGETHUR -.

Die Anmeldung und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.abethur.de. Anmeldeschluss ist der 17.8.2025.

Agenda

- 9.00 *Begrüßung und Einstieg*
Robert Büssow, BARMER
Uta Maercker, AGETHUR
- 9.30 *Vortrag I*
„Herausforderungen und Lösungen bei der Wirksamkeitsevaluation kommunaler Präventionsstrategien “
Dr. Dominik Röding,
Medizinische Hochschule Hannover
- 10.15 *Vortrag II*
„Von der Planung zur Wirkungsevaluation - Wichtige Schritte und Konzepte für die Praxis“
Prof. Dr. Freia de Bock,
Charité - Universitätsmedizin Berlin
- 11.00 *Pause*
- 11.15 *Pitch Praxisbeispiele aus Thüringen*
- Kindersprachbrücke Jena e.V.
- BARMER
- 11.45 *Fishbowl*
Wie kann Wirkungsmessung in Thüringen ausgestaltet sein?
- 13.00 *Abschluss und Get Together*